

Soeben  
erschienen!



Das Hohelied der Infanterie • Ein Frontbuch  
304 Seiten. RM 4.50

Die erschütternde Darstellung des heldenmütigen Kampfes eines der Aufopferung geweihten Infanterie-Regiments, das Hohelied der Kameradschaft, der Pflichterfüllung und Verantwortung. Ein durch und durch mannhaftes Buch, das lehrt, auf seinem Posten auszuharren — trotz alledem. Es ist das Ehrenmal für unsere Infanterie überhaupt! Knapp und sachlich geschrieben, mit unerhört packender dramatischer Schilderungskraft tritt uns hier echter Frontgeist entgegen. Nur wenige Überlebende kommen aus dem Grauen der vierzehntägigen Schlacht zurück, „einzeln, in Häufeln, in losen Gruppen kommen meine prachtvollen Infanteristen zurückgehumpelt, geschlichen und getragen, in den zerfetzten, blutigen und dreckigen Waffenröcken, mit stumpfen Blicken, mit Entsetzen in den Augen, manche mit halb irrem Lächeln in den Mundwinkeln. Und vor jedem einzelnen dieser Helden meines Regiments wird präsentiert und immer wieder von neuem der bayerische Präsentiermarsch gespielt. — — Alle, die da stehen, lauter sturm-erprobte deutsche Landsknechte, lauter Frontgesichter, hart und unerbittlich, alle haben Tränen in den Augen beim Anblick dieser Trümmer eines stolzen Regiments. — — In 14 Tagen der Sommeschlacht 2611 Mann Verlust, dazu noch 72 Offiziere. Das Regiment ist nicht mehr; meine Kompanie: ich und noch 12 Mann sind übrig von 240, die in den Herenkessel zogen.“

Ⓜ

CURT PECHSTEIN VERLAG MÜNCHEN 22